



Bammental

**HIER IST
ZUKUNFT
ZUHAUSE.**

Am 26. Mai **Grün** wählen!



Lebensräume schützen, Umwelt erhalten

Bammental ist eine lebenswerte Gemeinde mit einem lebendigen Ortskern in einer intakten Umgebung und mit guten Zukunftschancen für die nächste Generation. Damit das weiterhin so bleibt, setzen wir auf ein gutes Miteinander und ökologische Ziele in unserem Ort. **Unsere einzigartige Kulturlandschaft und die Vielfalt der Natur bieten unverzichtbare Lebensgrundlagen, die wir erhalten und weiter fördern wollen.**

- Für Erhalt und Pflege von Streuobstwiesen.
- Für eine klimafreundliche Waldbewirtschaftung, damit der Wald auch in Zukunft gleichermaßen der Artenvielfalt und den Erholungsbedürfnissen der Bürger*innen dienen kann.
- Für den Erhalt der Naturvielfalt und gegen den Einsatz von Pestiziden auf kommunalen Flächen.
- Für Verzicht auf Gentechnik auf Gemeindeflächen.

**HIER IST
GUTES
KLIMA
ZUHAUSE.**

Bei allen Planungen der Ortsentwicklung setzen wir uns dafür ein, dass innerörtliche Bauflächenpotentiale statt Ortsrandbebauung genutzt werden. Die Ortsmitte soll belebt bleiben und neuer Lebensraum geschaffen werden.

- Für eine Umsetzung der Vision „Dorf am Fluss“ rund um die TV-Halle.
- Für weitere Ausweisung von Sanierungsgebieten, z. B. das Blumenviertel.
- Für Nachverdichtung von Baulücken und Brachen.
- Für Unterstützung von energetischen Lösungen für Altbauten.
- Für eine Erfassung der Leerstände und deren erneute Nutzung.

Wir setzen uns für zukunftsfähige Mobilität auf allen Ebenen ein, damit immer weniger Individualverkehr notwendig wird.



- Für die Stärkung des ÖPNV, z.B. halbstündige Taktung auch am Wochenende.
- Für die Einführung eines Sozialtickets (eine Initiative der grünen Kreistagsfraktion).
- Für neue Lösungen wie z.B. ein Bürger-taxi für Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität.
- Für sichere, kinder- und altersgerechte Verkehrswege.
- Für örtliche und überörtliche Radwege.

Wir setzen uns dafür ein, dass Nachhaltigkeit bei der Gemeinde noch stärker in den Fokus rückt.

- Für eine Kommune, die regional, ökologisch und fair einkauft.
- Für die Vermeidung von Plastikmüll.
- Für energieeffizientes Bauen bei kommunalen Gebäuden.
- Für eine Nachhaltigkeitsprüfung kommunaler Vorhaben und die Verankerung von Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung.

Wir gehen Maßnahmen zur CO₂-Freiheit verstärkt an, sowohl bei der Kommune als auch bei Privathaushalten. Ziel ist es, dass alle öffentlichen Gebäude und Fahrzeuge bis 2030 auf erneuerbare Energien umgestellt sind.

- Für finanzielle Förderung bei Energieeinsparungen in Privathaushalten.
- Für die Beratung von Gebäudebesitzern durch KliBa und Klimamanagerin.
- Für die Nutzung von Landesfördermitteln.
- Für die Einbeziehung der CO₂-Bilanz bei kommunalen Kaufentscheidungen.
- Für mehr Energieeffizienz und Verzicht auf fossile Brennstoffe.

Unsere gesamten Leitlinien



Die Kandidaten*innen

Mehr über die einzelnen Kandidaten*innen erfahren Sie auf unserer Webseite.
www.gruene-bammental.de



PLATZ 1

Sara Murswieck

38 Jahre, Dipl.-Ing.



PLATZ 2

Ulf Höppner

48 Jahre, Dipl.-Ing.



PLATZ 3

Anette Rehfuss

63 Jahre, Lehrerin



PLATZ 10

Robert Bittner

51 Jahre, Lehrer



PLATZ 11

Irmela Müller-Wulff

68 Jahre, Ärztin



PLATZ 12

Volker Heidinger

52 Jahre, Dozent



PLATZ 4

Felix Harsdorff

32 Jahre, Selbst. Gärtner



PLATZ 5

Laura Kohler

24 Jahre, Studentin
(Wirtschaftspädagogik)



PLATZ 6

Dominik Simon

45 Jahre, Polizeibeamter



PLATZ 13

Barbara Degen

57 Jahre, Dipl. Ing. agr.



PLATZ 14

Charité Müller

42 Jahre, Pflegehelferin



PLATZ 15

Margit Fuchs

61 Jahre, Zahnmed.
Verwaltungsangestellte



PLATZ 7

Sybille Götz-Körper

63 Jahre, Dipl.-Finanzwirt



PLATZ 8

Klaus Majenz

63 Jahre, Softwareentwickler



PLATZ 9

Klaudia Klaffke

61 Jahre, Diplompädagogin



PLATZ 16

Christa Kleinbub-Dunkl

69 Jahre, Lehrerin



PLATZ 17

Dieter Reihl

68 Jahre, Dipl.-Psychologe



PLATZ 18

Angelika Fleck-Keilholz

52 Jahre, Lehrerin

Zusammenhalt fördern, Offenheit leben.

Bammental ist ein Ort der Vielfalt. Menschen mit den verschiedensten Lebensentwürfen, mit unterschiedlichen sozialen, kulturellen und religiösen Prägungen haben hier ihre Heimat gefunden und bereichern unseren Ort. Damit Vielfalt und Zusammenhalt gelingen, müssen alle an der Gesellschaft teilhaben können. Grüne Politik verwirklicht gleiche Rechte für alle – für eine zukunftsfähige, kreative und gerechte Gemeinde.

Wir setzen uns für soziale Gerechtigkeit ein.

- Für einen Bammental-Pass, damit Menschen mit kleinem Einkommen zu vergünstigten Preisen kommunale Einrichtungen, z. B. Schwimmbad und Bücherei, nutzen können.
- Für Unterstützung der Vereine, die allen Altersgruppen zugute kommt.
- Für eine Gesellschaft, in der die Bedürfnisse von allen wichtig sind und das Anderssein als Bereicherung erlebt wird, z.B. durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Gemeinde-Homepage in verständlicher Sprache usw.



Wir setzen uns für Bildungsgerechtigkeit ein.

- Für gute Qualität bei pädagogischen Konzepten in Kitas und Hort.
- Für Angebotsvielfalt und konstante Betreuungszeiten in Kindertagesstätten und Hort.
- Für bezahlbare Gebühren in Kita, Kindergarten und bei der Schulkindbetreuung.
- Für einen inklusiven Kindergarten „Am Wald“ (jetziges FC Haus).
- Für die Sanierung der Schulgebäude von Gymnasium und Elsenztschule.
- Für Schulsozialarbeit und Schulpsychologen.
- Für eine gelingende Schullaufbahn von Anfang an durch Sprachförderung und Hausaufgabenbetreuung.
- Für eine gute Ausstattung von Gemeinschaftsschule und Gymnasium.



Wir setzen uns für eine zukunftsfähige Gemeinde ein.

- Für eine kommunale Haushaltspolitik, die nicht zu Lasten von zukünftigen Generationen geht.
- Für Wohnformen, die den demografischen Wandel berücksichtigen, z.B. für Mehrgenerationen-Wohnprojekte, Beratung und Unterstützung bei altersgerechten Wohnungsbauten.
- Für Sportstätten, die dem veränderten Bedarf entsprechen.
- Für gute Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden, in Gemeindeverwaltungsverband, Wasser- und Abwasser-Zweckverband.
- Für den schnellen Ausbau der Digitalisierung.

10

Wir setzen uns für Bürgerbeteiligung ein.

- Für Orte der Begegnung, z.B. einen lebendigen Ortskern, räumliche Möglichkeiten für kulturelle Angebote und informelle Treffen.
- Für Transparenz bei politischen Entscheidungen unter Einbeziehung von Gesprächsrunden, Werkstätten und Runden Tischen.
- Für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei allen Themen, die sie betreffen.
- Für eine Ehrenamtsbörse auf der Gemeindehomepage.



Das Quiz

Mehr Fragen gibt's hier



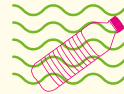
1) Etwa ein Prozent des Mülls in den Meeren hat sich in fünf großen Strudeln gesammelt. Wie groß ist der größte Strudel?

- a) etwa so groß wie das Reichstagsgebäude
 b) etwa so groß wie Berlin
 c) mehr als 4 Mal so groß wie Deutschland



2) Wir Deutsche gelten als Weltmeister im Mülltrennen. Wie hoch ist der Recycling-Anteil beim Plastikmüll, der bei VerbraucherInnen, im Handel und Versand anfällt?

- a) etwa ein Drittel b) etwa zwei Drittel c) nahezu 100 Prozent



3) Wie lange dauert es, bis sich eine Plastikflasche im Meer zersetzt hat?

- a) 25 Jahre b) 450 Jahre c) 1 Jahr



4) 330.000 Tonnen Mikroplastik gelangen jedes Jahr in Deutschland in die Umwelt. Was ist die schlimmste Quelle für Mikroplastik?

- a) Kosmetika
 b) Abrieb von Autoreifen
 c) Textilfasern aus der Wäsche

11

Europas Versprechen erneuern

Fällt Europa in den Nationalismus zurück oder begründet sich die Europäische Union kraftvoll neu? Um diese Frage geht es bei der Europawahl im Mai 2019. Wir GRÜNE haben eine klare Antwort: Wir wollen Europas Rolle in der Welt stärken und die EU wieder handlungsfähiger machen. Wir werden die Klimakrise bekämpfen und Europas Demokratie verteidigen. „Wir werden nicht zugucken, wenn die Demokratie angegriffen wird und wenn Grundrechte mit Füßen getreten werden. Wir stellen uns gegen den Rechtsruck. Wir schützen unsere Grundrechte, unsere Demokratie und unsere europäische Gemeinschaft“, so Spitzenkandidatin Ska Keller. „Diese Europawahl wird eine der letzten großen Wahlen weltweit sein, die noch rechtzeitig kommt, das Ruder für den Klimaschutz herumzureißen. Wir werden diese Europawahl zur Klimawahl machen“, bekräftigt KO-Spitzenkandidat Sven Giegold.

Am 26. Mai geht es um alles: Sagen Sie Ja zu Europa, Ja zu Demokratie und Ja zu Klimaschutz.

**Ihr Kreuz für Europa,
Ihre Stimme für Grün.**

Kontakt

gruene-bammental@gmx.de
www.gruene-bammental.de/



Impressum

Vi.S.d.P.
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Bammental
Verantwortlicher: Peter Dunkl
Waldstr. 17 · 69245 Bammental

Bildnachweise

S. 3: © Jens Bredehorn / PIXELIO
S. 4: Solarenergie-Förderverein
S. 9: © Stephanie Hofschlaeger /
PIXELIO